

Protokoll der gemeinsamen Tagung der Arbeitskreise Westmittelfränkischer Museen und Museen Ostfranken - Oberpfalz vom 1. April 1995 in Roßtal

1. Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Der erste Vorsitzende des AK Westmittelfränkische Museen, Konrad Bedal, der erste Vorsitzende des AK Ostfranken - Oberpfalz, Helmut Süß, und der 2. Vorsitzende des AK Ostfranken-Oberpfalz, Georg Schultheiß, begrüßten die Teilnehmer beider Arbeitskreise und bedankten sich für die Gastfreundschaft und die Einladung zur Tagung bei Bürgermeister Maximilian Gaul und dem Museums-pfleger-Ehepaar Knoll.

Bürgermeister Gaul begrüßte ebenfalls die Tagungsteilnehmer unter dem Motto, die Identität eines Ortes sei ein Kulturgut, an dem man stets arbeiten müsse. Es gelte heute in der Kommunalpolitik, Chancen zu nutzen und Identität zu bewahren, wie dies der bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber in seiner Regierungserklärung unterstrichen habe. Für die Gemeinde Roßtal, an sich die älteste Stadt im Landkreis Fürth, hätte man nicht im 19. Jhdt. die Stadtrechte zurückgegeben, gälte es, Bürgerbewußtsein zu schaffen und eine gemeinsame Identität, trotz der vielen Eingemeindungen. Dabei müsse man durchaus eigenständige Wege gehen, die nicht immer auf vollstes Einverständnis stoßen. Ein Beispiel sei der Rathausneubau von 1968, das erste Rathaus in der 1000jährigen Geschichte der Gemeinde, das aufgrund seiner modernen Bauweise nicht in den Ort zu passen scheint, und dennoch als erstes Rathaus im Stil der Erbauungszeit eigentlich ein Denkmal für den Ort sei.

2. Vortrag des Kreisheimatpflegers Helmut Mahr: "954 - Roßtal an der Grenze zwischen Franken und Bayern"

Mit einer etwas eigenwilligen Erklärung des Wappens von Roßtal führte Helmut Mahr in die Geschichte des Ortes ein, der 954 an einer Sprach- und Missionsgrenze zwischen



Vortrag von Kreisheimatpfleger Helmut Mahr im Rathaussaal von Roßtal



Museumspfleger-Ehepaar Knoll entrollte das Spruchband so schnell, daß der Fotoapparat nicht mehr mitkam.

Die Tagung endete mit Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Museumsverein und dem Hinweis auf die nächsten Treffen, der Tagung über Text im Museum in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für nichtstaatliche Museen am 30.6.95 im Heimathaus Wendelstein und der Jahreshauptversammlung in Burgthann im Oktober 1995.

Lothar Hofmann

Lothar Hofmann
Schriftführer des AK Museen Ostfranken-Oberpfalz

Koryphäen kamen massenhaft nach Roßtal



So viele Koryphäen auf einen Schlag hatte der Roßtaler Museumshof noch nicht zu Gast: Weit über 60 Teilnehmer der Arbeitskreise „Museen Ostfranken/Oberpfalz“ und „Westfränkischer Museen“ folgten einer Einladung zur gemeinsamen Tagung in den 1000jährigen Markt. Es handelte sich durchwegs um Museumsleiter und deren Mitarbeiter aus beiden fränkischen Arbeitskreisen, die sich in Roßtal — dem Schnittpunkt der Gebiets-

grenzen — ein Stelldichein gaben. Eingeladen hatten dazu Dr. Konrad Bedal (Leiter des Freilandmuseums Bad Windsheim) für Westmittelfranken sowie Helmut Süß für Ostfranken/Oberpfalz. Der Begrüßung durch Bürgermeister Maximilian Gaul schlossen sich ein fundierter Vortrag von Kreisheimatpfleger Helmut Mahr zur Geschichte Roßtals und eine Führung durch den alten Kern Roßtals an.

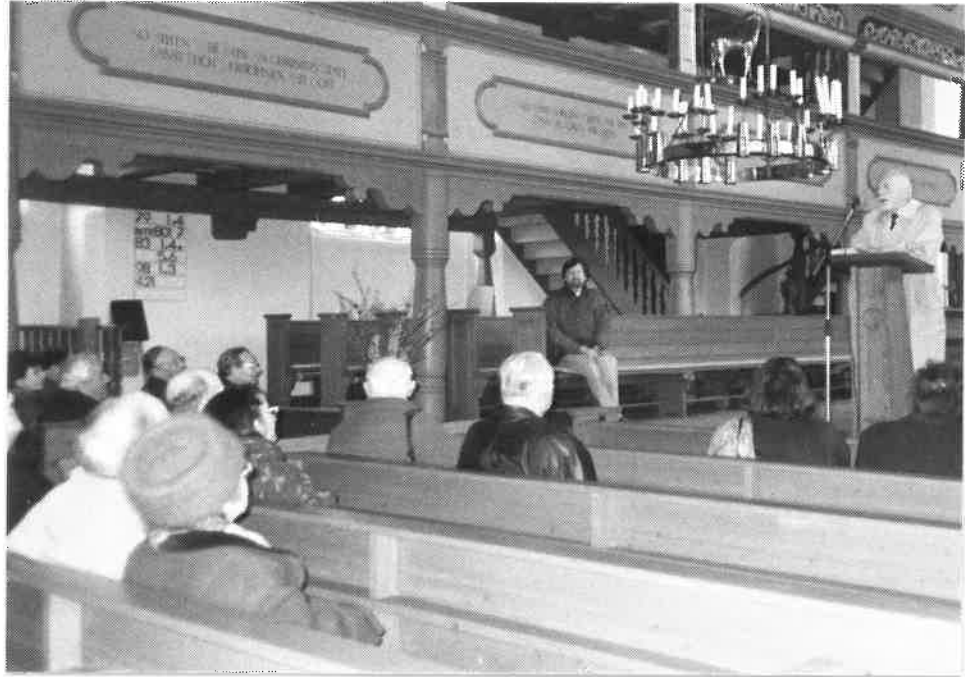
sch/Foto: Scherer

Franken und Bayern gegründet wurde. Östlich dieser Grenze ging die Missionierung von St. Emmeram in Regensburg aus, westlich der Grenze war das Bistum Würzburg für die Missionierung zuständig. Die Andreas- und Kilianspatrozinien weisen auf eine Mission durch die Würzburger Schottenmönche hin. Nicht ganz geklärt sei, ob das Laurentiuspatrozinium der Roßtaler Kirche direkt auf die Schlacht am Lechfeld und deren Ausgang am 10. August 955, dem Laurentiustag, zurückginge. Jedenfalls bot Herr Mahr einen sehr detaillierten und faktenreichen Vortrag über die Grenzlage Roßtals im Mittelalter und deren politischer Grundlage.

Helmut Süß bedankte sich bei Herrn Mahr für den Vortrag und eröffnete die Diskussion.

3. Rundgang durch den Ort und Kirchenführung durch Herrn Steinheimer und Pfarrer Koerber

Trotz einsetzenden Nieselwetters blieben alle Teilnehmer interessiert bei den Rundgängen durch den Ort, den Friedhof und die Kirche. Erstaunt vernahmen wir, daß die Roßtaler Pfründe so hoch



Kirchenführung durch Pfarrer Koerber

waren wie die des ersten Pfarrers in St. Lorenz zu Nürnberg. Über 500 Zentner Körnerfrucht! Es gab in Roßtal zwei Pfarrer und zwei Pfarrhäuser, von denen das ältere gotische Pfarrhaus als das besterhaltene Fachwerkhaus in Deutschland gilt. Die Krypta der Kirche ist eines der ältesten Steinbauwerke in Franken. Man schätzt ihr Erbauungsjahr auf 1020 und stellt Verbindungen zum Dombau in Bamberg her, da die in der ursprünglichen Wallfahrtskirche verehrte Irmingard von Hammerstein vermutlich eine Verwandte der hl. Kunigunde von Bamberg war.

4. Museumsrundgang im Museumshof Roßtal

Im Museumshof Roßtal begrüßte der 1. Vorsitzende des Heimatvereins, Herr Helmreich, außer den Tagungsteilnehmern auch den Bezirksheimatpfleger von Mittelfranken, Dr. Töppner, der sich mittlerweile der Tagung angeschlossen hatte. Daraufhin hatten wir Gelegenheit, die überaus reichhaltige Sammlung des Museums unter der fachkundigen Führung des Ehepaares Knoll zu besichtigen. Bemerkenswert waren die großen Bestände an Emailgeschirr und die liebevoll aufbereitete Spezialsammlung an Hauben und Trachtenstücken. Eine besondere Attraktion wäre das im Boden des Scheunenkellers eingelassene Skelett eines Hingerichteten, wie uns Familie Knoll erklärte.



Beim Stadtrundgang



Gerätemuseum Ahorn

Keramik-Ausstellung: Die Töpfer in Ummerstadt und im Coburger Land, mit umfangreichem Begleitband

Schilder und Töpfe - Gebrauchsemail im Alltag, Sonderausstellung mit Katalog, bis 6.1.96

16./17. Sept. 95, 10 - 18 Uhr:

Museumsfest mit bundesweiter Fuchsschafschau und Tierprämierung, handwerklichen und bäuerlichen Vorführungen

Festschrift im Okt. 95 zum 25jährigen Bestehen des Fördervereins Gerätemuseum des Coburger Landes

Das Gerätemuseum besitzt im Herbst 95 nach Fertigstellung des Scheunenausbaus an der Doppelscheune ca. 600 m² mehr Ausstellungsfläche

Stadtarchiv Lauf

Ausstellung: Die Post in Lauf, bis 15.10.95

im alten Rathaus: Wohl bekomm's! - Alte Trinkgläser, bis 9.1.96

Neunkirchen am Sand

Samstag, den 16. Sept. 95 von 14 - 17 Uhr, Sonntag, den 17. Sept. 95 von 10 - 17 Uhr

Jubiläum "100 Jahre Nebenbahn" Neunkirchen - Schnaittach - Simmelsdorf - Hüttenbach

Neunkirchen am Sand: Die Deutsche Bahn heute: ICE-Wagen, Spezialgüterwagen, VGN als Chance der Zukunft für den Nahraum

Speikern: Ausstellung in der Hopfenscheune "100 Jahre Nebenbahn" (Bilder und Gegenstände)

Schnaittach: Historische Wägen (Donnerbüchsen, 64er-Dampflokomotive, Kinowagen), Lehmann-Modellbahn-Anlage

Simmelsdorf: Historische Lokomotiven (36-Diesellok, V 80-Diesellok), Draisinefahrten, Modellbahnanlage im Zug, Zugrestaurant, Salonwagen des Ex-Staatspräsidenten Honecker

Zu jeder vollen Stunde Dampfzugfahrt ins Schnaittachtal und umgekehrt. An allen Bahnhöfen Bewirtung durch örtliche Vereine.

Am Sonntag Volkswandertag entlang der Strecke (Start zwischen 9 und 13 Uhr ab Neunkirchen am Sand oder Simmelsdorf)

Buchverkauf "Der Simmelsdorf Expreß", Postsonderstempel, usw.

Museum der dt. Spielzeugindustrie Neustadt bei Coburg

Sonderausstellung: Künstlerpuppen - zwischen Wirklichkeit und Phantasie, bis 20. November 95

Naturhistorisches Museum Nürnberg der NHG eV.

Sonderausstellungen:

Böhmisches Glas im Wandel der Zeiten, bis Ende Dez. 1995

Kulthöhlen in Deutschland, 6. Okt.95 bis 11. Juni 96

Museen der Stadt Nürnberg

"Eine Stadt erinnert sich 1935 - 1945 - 1995", Ausstellung im Neutorturm und in der Neutorbastei noch bis 15. Okt. 95, Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr—

Museum für hist. Wehrtechnik e.V. Röthenbach

zeigt in der Schalterhalle der Sparkasse Lauf in der Saarstr. vom 6. - 30.9.95 eine Ausstellung über die Horchstelle Lauf 1939-1945

Museum Roßtal

15. Fränkisches Suppenessen: Freitag, 24. November 1995 im ev. Gemeindehaus Roßtal

Heimathaus Wendelstein

Sonderausstellungen:

14./15.10.95: Brestl-Bilder; 1./12.11.95: Foto-Karten

24.-26.11.95: Kunstgewerbe; 9./10.12.95: Glaskunst, gleichzeitig Weihnachtsmarkt

Impressum:

Herausgeber:

Redaktion:

Arbeitskreis Museen Ostfranken-Oberpfalz e.V.

Georg Schultheiß

Am Offenbrunn 47

91180 Heideck

☎ 09177/271 Fax: 09177/494040 (Stadt Heideck)